



HEROS-2/1, 2. Los

Das mobile Führungs-
informationssystem
für die moderne
Operationsführung



HEROS im Einsatz

Mit dem mobilen Führungsinformationssystem HEROS-2/1, 2. Los, das von der ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH als Hauptauftragnehmer neu entwickelt wurde, steht dem Militär ein leistungsfähiges und mit hoher Nutzerakzeptanz erprobtes Führungsinformationssystem für den sofortigen Einsatz zur Verfügung.

HEROS wurde speziell für die operationellen Anforderungen von Landstreitkräften entwickelt und unterstützt mit Schwerpunkt den Führungsprozess der Führungsebenen Korps, Division und Brigade.

Modernste IT-Ausstattung mit handelsüblichen Komponenten stellt sicher, dass die Informationsverarbeitung innerhalb und der Informationsaustausch zwischen allen Gefechtsständen schnell und zuverlässig ablaufen kann. Die Nutzer arbeiten immer auf dem gemeinsamen Lagebild (Com-

mon Operational Picture). Durch die international standardisierte MIP-Schnittstelle ist die Interoperabilität mit anderen Führungsinformationssystemen zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies garantiert die internationale Einsatzfähigkeit von HEROS.

HEROS beim 1. Deutsch-Niederländischen Korps

Im Mai 2004 wurde HEROS an das 1. DE/NL-Korps im niederländischen Eibergen übergeben. In den folgenden Übungen hat das multinationale Korps alle Voraussetzungen zum Erreichen des NRF 4-Status (Nato Response Force) erfüllt. Am 15. Januar 2005 hat



NRF-Status durch das 1. DE/NL-Korps erreicht

das 1. DE/NL-Korps das Kommando des NRF 4-Kontingents der Landstreitkräfte übernommen. Damit wird das Führungsinformationssystem HEROS-2/1, 2. Los

für alle zugeordneten Verbände der „Schnellen Eingreiftruppe“ operationell eingesetzt. Beim Betrieb der einzelnen HEROS-Gefechtsstände kann der Datenaustausch über verschiedenste militärische als auch zivile Kommunikationswege erfolgen wie Satellitenstationen, Richtfunkanlagen sowie digitale und analoge Übertragungsstrecken.



Unterschiedliche Kommunikationswege

HEROS beim Eurokorps

Ende Juli 2004 erfolgte die Übergabe von HEROS an das Eurokorps in Straßburg. Bestandteil der Überleitung von HEROS in die Nutzung ist die Realisierung einer „Combined Solution“ in Verbindung mit dem französischen Führungsinformationssystem SIC-F.



HEROS bei der Gefechtsstandarbeit

Quelle: 1. DE/NL-Korps



Systeminformation

HEROS-2/1, 2. Los zeichnet sich durch seine besondere Flexibilität aus. Die offene Systemarchitektur erleichtert die weitere Integration neuer Technologien sowie die Erweiterung der Funktionalität entsprechend neuer operationeller Einsatzanforderungen.

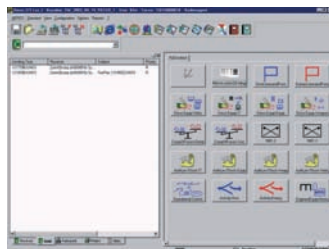
Das auf einer Client/Server-Architektur mit moderner IT-Ausstattung basierende System lässt sich in unterschiedlichen Ausbaustufen konfigurieren. Der Meldungs-austausch erfolgt auf Basis verschie-

dener Meldungsformate über die militärische Schnittstelle MIP oder die kommerzielle XML. Umfangreiche Sicherheitsmechanismen schützen das System und die zu übertragenden Daten vor unberechtigtem Zugriff.

Die bei HEROS verfügbaren Funktionalitäten unterstützen den Führungsprozess in allen Einsatzszenarien über alle Führungsgebiete hinweg. Dies gilt sowohl in der Friedensstabsarbeit als auch während des Einsatzes auf den Gefechtsständen.

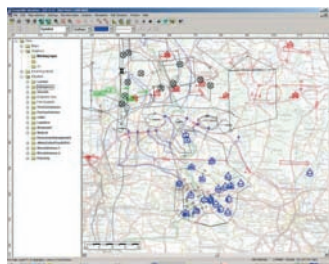
Gemeinsame Bedienoberfläche

Alle HEROS-Funktionen werden selektiv über die gemeinsame Bedienoberfläche aufgerufen.



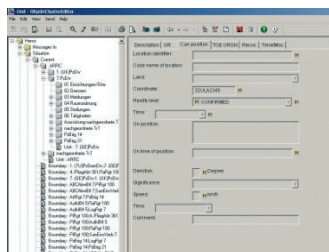
Grafische Lagebearbeitung

Zentrales Funktionselement sind elektronische Karten mit automatisierter Lagedarstellung von Truppeninformationen und taktischer Zeichen.



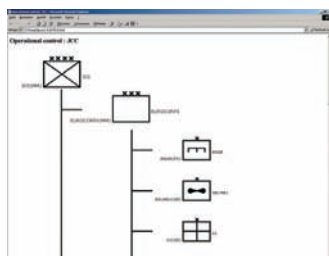
Textuelle Lagebearbeitung

Über spezifische Eingabemasken erfolgt die Erfassung und Bearbeitung von militärischen Grunddaten und Lageinformationen.



Unterstellungsdarstellung

Darstellung der Unterstellungsverhältnisse in Form einer grafischen Baumstruktur mit taktischen Symbolen der Truppenteile.



Befehlsbearbeitung

Auf Basis eines Workflow-Prozesses werden Befehlsbeiträge der verschiedenen Funktionsbereiche angefordert und bearbeitet. Über den E-Mail-Service wird der Gesamtbefehl weitergeleitet.



Tabellen/Übersichten

Informationen aus dem operationellen Datenbestand können durch den Nutzer zusammengestellt und in Form von Berichten als Entscheidungsgrundlage aufbereitet werden.



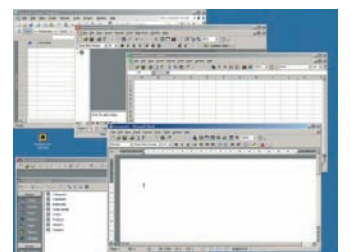
Kommunikation

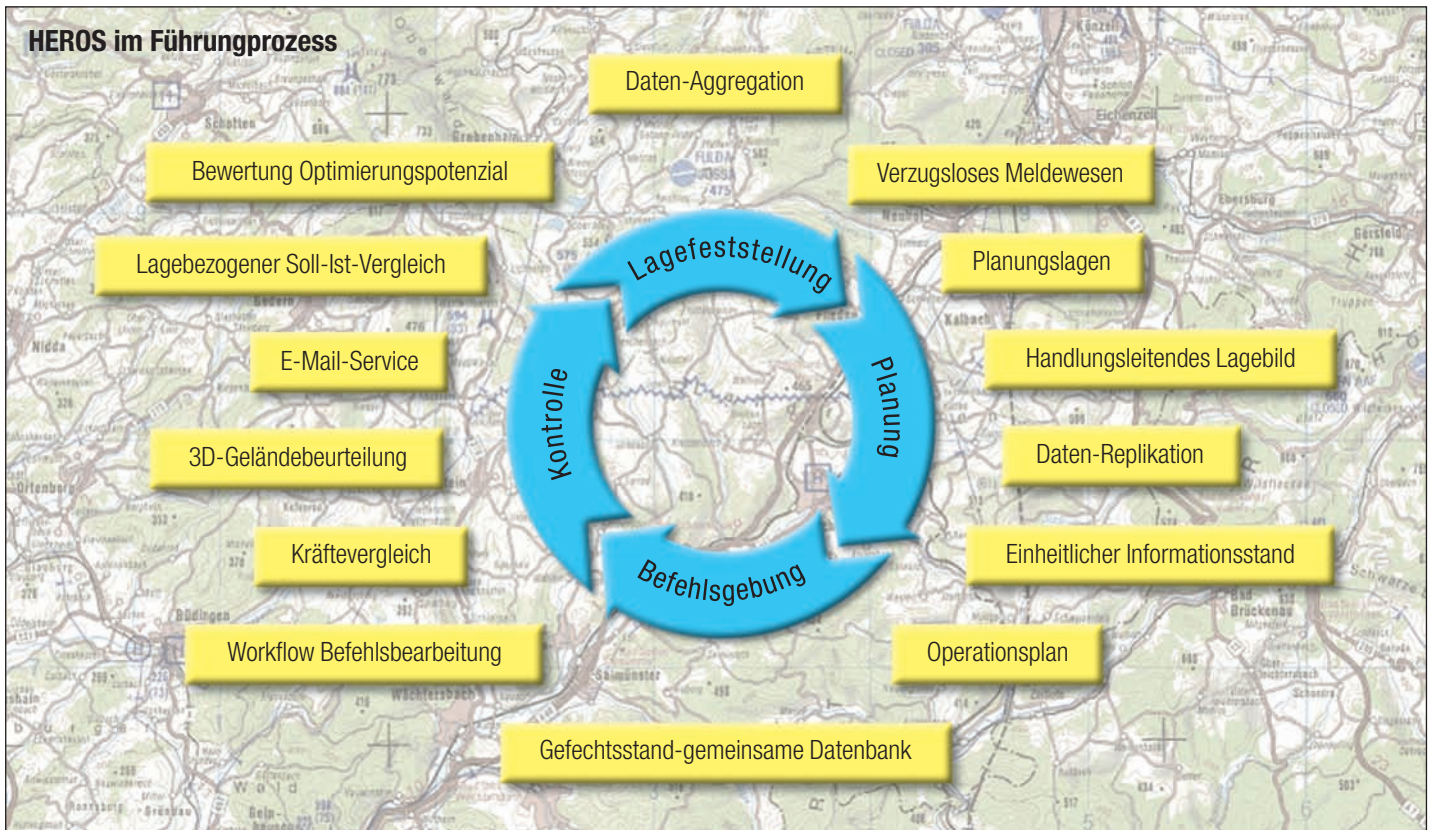
Die Kommunikation erfolgt über LAN- und WAN-Netzwerke in Verbindung mit einem eingebetteten Kommunikationsserver.



Bürofunktionen

Für die tägliche Stabsarbeit stehen die bekannten MS-Office-SW-Produkte zur Verfügung.





HEROS-Nutzen

- ▶ Verbesserung der Informationsverarbeitung und Kommunikationsfähigkeit innerhalb und zwischen Stäben für die Kommandoebenen Korps, Division, Brigade, Bataillon
- ▶ Unterstützung erweitertes Einsatzspektrum des Heeres für neue Aufgaben
- ▶ Interoperabilität mit anderen Führungssystemen durch MIP-Schnittstelle (Internationaler Standard)
- ▶ Eindeutige Lagebeurteilung und zuverlässige Entscheidungsfindung
- ▶ Systemkonzept mit Einsatz von COTS-Produkten
- ▶ Skalierbare Gefechtsstandsstruktur
- ▶ Führungsebenengerechte Vernetzung mit modernen flexiblen LAN- sowie WAN-Netzwerksystemen
- ▶ Systemspezifische Administration und Wartung

ESG-Leistungen

Mit HEROS-2/1, 2. Los demonstriert die ESG ihre Kompetenz in der Realisierung von Führungsinformationssystemen. Planung und Abwicklung umfassen folgende Systemleistungen:

- ▶ Anforderungsspezifikation und Systementwurf
- ▶ Softwareentwicklung, Implementierung und Test, Pflege und Änderung
- ▶ Erstellung von Ausbildungsanlagen für Nutzer- und Administratortraining

- ▶ Ausbildungskonzept, Systemausbildung für Nutzer und Administratoren
- ▶ Systemüberleitung in die Nutzung
- ▶ Betreuungsleistungen während des Systembetriebes

Anfragen können gerichtet werden an: heros@esg.de